



White-Paper Lead-Manager

der

Innuendo GmbH Nußbaumstraße 4 80336 München

und

Segler GmbH Neckarstraße 9 81677 München





Inhaltsverzeichnis

Vertriebserfolg - ein Glückspiel?	3
Nutzen für das Unternehmen	3
Funktionalitäten des Lead Managers	4
Promotion	4
Interessenten-Kontakt-Formular	4
Online-Feedback auf das Kontaktgesuch	5
Email-Feedback auf das Kontaktgesuch	6
Dispatching an den Außendienstmitarbeiter	7
Reklamationshandling	8
Abrechnung der Leads mit den Maklern	9
Wiedervorlage	10
Umsatzerfassung	10
Kennzahlbildung und Reporting	10
Cockpit-Funktionen für die Außendienststeuerung	11
Prozess-Übersicht Back Office	12
Prozess-Übersicht Makler	13
Kosten für die Implementierung des Prozesses	14





Vertriebserfolg - ein Glückspiel?

Reproduzierbare Vertriebserfolge im Verkauf erklärungsbedürftiger Produkte

Viele Finanzdienstleistungs- und Versicherungsunternehmen haben keinen zentral organisierten Prozess zur Neukunden-Akquise. Die Aufgabe der Akquise neuer Kunden wird an die Außendienstmitarbeiter delegiert. Diese beginnen in ihrem persönlichen Umfeld zu akquirieren. Ist das vorhandene Potenzial ausgeschöpft, setzt das Unternehmen auf das Glück des Tüchtigen. Das vielzitierte Gesetz der großen Zahl ist lediglich ein Synonym für den Zufall. Sollte den Außendienstmitarbeiter sein Glück verlassen, dreht sich das Personalkarussell.

Es suchen täglich tausende von potenziellen Kunden nach Produkten und Produktinformationen im Internet, gleichzeitig sind die tausende von Anbietern auf der Suche nach Interessenten.

Der Lead-Manager der Innuendo GmbH bringt Produktanbieter und Interessenten auf einer Internet-Plattform zusammen. Durch die Platzierung von Produkt-Alleinstellungsmerkmalen und der Bereitstellung von Informationen, die für die Kaufentscheidung relevanten sind, wird der Interessent motiviert, seine Kontaktdaten preiszugeben.

An dieser Stelle im Prozess kann die Adresse an den lokalen Außendienstmitarbeiter zur weiteren Betreuung weitergegeben werden.

Der Vertrieb entwickelt sich so vom Glücksspiel zum reproduzierbaren Prozess.

Nutzen für das Unternehmen

Neben der steuerbaren Steigerung der Umsätze, kann das Lead-Management als Basis für die Entwicklung von Kennzahlen für das Forecasting dienen und damit eine Kennzahl der potenziellen Umsatzentwicklungen liefern.

Mögliche Kennzahlen sind:

Messung der durchschnittlichen Dauer zwischen dem Eingang eines Leads und dem Abschluss eines Vertrages.

Bildung einer Kennzahl: Anzahl Leads / Kunden

Bildung einer Kennzahl: Kunden / durchschnittliches Abschlussvolumen

Erfassung des Empfehlungsgeschäfts aus den generierten Leads

Summe des Umsatzes aus den generierten Leads.





Funktionalitäten des Lead-Managers

Promotion

Die Präsenz im Internet allein sorgt noch nicht für regen Besuch auf der Website. Die Anzahl der Visits lässt sich durch Suchmaschinen-Optimierung und weitere Kampagnen drastisch steigern. Um eine hohe Conversion-Rate zwischen Besuchern und namentlich bekannten Leads zu erreichen, muss der gesamte Prozess optimiert werden.

Interessenten-Kontaktformular

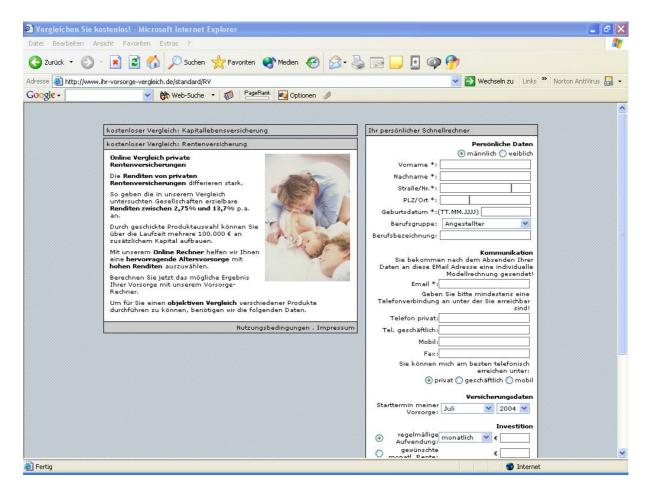
Um eine möglichst hohe Conversion-Rate zu erzielen, müssen die Produkt-Alleinstellungsmerkmale auf dem Interessenten-Kontaktformular mit den eingegebenen Suchbegriffen weitgehend übereinstimmen.

Die gesamte Kampagne sollte also in unterschiedliche Segmente unterteilt und für diese Segmente sollten jeweils die verschiedenen Produkt-Alleinstellungsmerkmale herausgearbeitet werden. Denn ein Interessent der z. B. nach "Altersvorsorge-Rating" sucht, legt seiner Kaufentscheidung andere Kriterien zugrunde als ein Interessent, der nach "Altersvorsorge Selbständiger" sucht.

Der Lead-Manager stellt die notwendigen Funktionalitäten zur Verfügung, um parallel unterschiedliche Kontaktformulare verwalten und bewerben zu können. Durch die Verwendung von globalen Textkonstanten, die beim Aufruf des Kontaktformulars durch den Interessenten gefüllt werden, vereinfacht sich die Verwaltung und das Aufsetzen der Kampagne stark.







Online-Feedback auf das Kontaktgesuch

Nach dem Ausfüllen des Kontaktformulars erhält der Interessent ein erstes Feedback auf seine eingegebenen Werte. Hier können Produktanbieter spezifisch die Produkt-Alleinstellungsmerkmale in geeigneter Form platzieren, die der Außendienstmitarbeiter im späteren Prozess dem Interessenten präsentiert. Schon an dieser Stelle kann die Kaufentscheidung vorbereitet werden.





Email-Feedback auf das Kontaktgesuch

Parallel zum Online-Feedback werden per Email Produktinformationen verschickt, die den Interessenten in Bezug auf die Alleinstellungsmerkmale weiter sensibilisieren und so die Kaufentscheidung weiter vorbereiten. Hier ein Beispiel eines Email-Feedbacks aus einem Kundenprojekt:

Deutsche Versicherungen in der Krise

Sehr geehrter Herr Heyrowsky,

was lange Zeit unmöglich schien, ist inzwischen bittere Wahrheit geworden: Die ersten deutschen Lebensversicherungsgesellschaften stehen unter Zwangsverwaltung. Und weitere werden folgen; Branchen-Insidern zufolge, ist mit bis zu 35 weiteren Gesellschaften zu rechnen, die wegen fehlender Kapitalbasis ins Trudeln zu geraten drohen.

"Ist mein Geld bei der Versicherung überhaupt noch sicher?" fragen sich immer mehr Verbraucher zu Recht. Gerade wurde der Rechnungszins von 3,25 % auf 2,75 % gesenkt und die Prognosen der Überschussbeteiligungen werden z. Z. ebenfalls nach unten korrigiert.

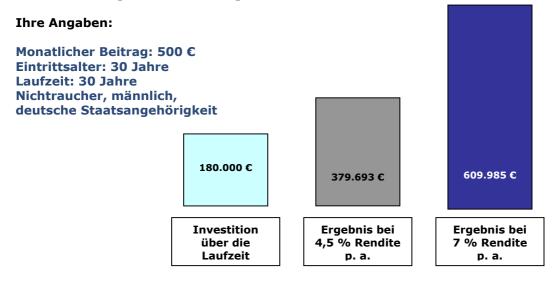
Die Lösung: Anlagepools mit garantiertem Wertzuwachs

Fazit: Mehr Ertrag bei höherer Sicherheit

Stabilität: Ununterbrochene Bonuszahlungen, selbst während der beiden Weltkriege Sicherheit: Garantierter Wertzuwachs und garantierte Renditen von exzellenten

Garanten mit bester S & P-Bewertung (AA)

Rendite: Durchgehend zweistellige Renditen in den letzten 25 Jahren



	Deutscher Versicherer	unsere Alternative
Ihre Investition über die Laufzeit	180.000 €	180.000 €
Ihr Ergebnis bei	bei 4,5 % Rendite p. a.	bei 7 % Rendite p. a.
Kapitalabfindung oder	Laufzeit: 379.693 €	Laufzeit: 609.985 €
Rente ohne Kapitalverzehr	1.423 €	3.558 €



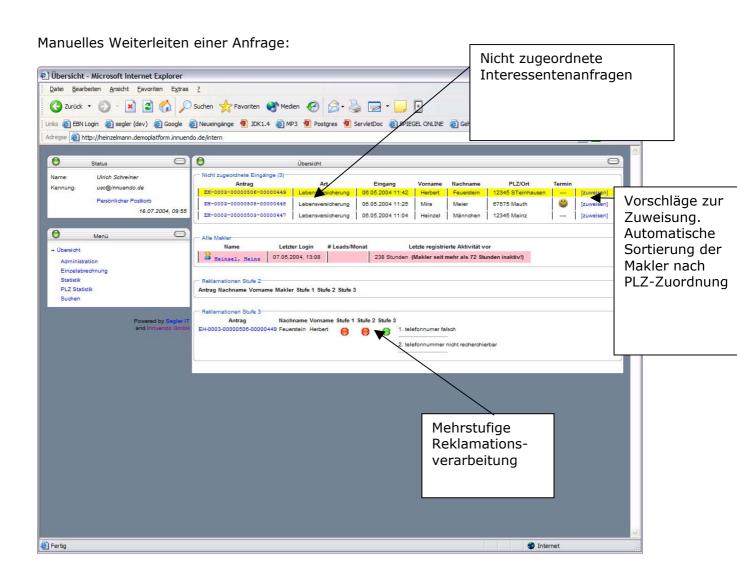


Dispatching an den Außendienstmitarbeiter

Nach dem Eingang des Leads wird dieser Kontakt entweder intern durch das Back Office gesichtet und dann an den Außendienstmitarbeiter weitergeleitet, oder auf Basis von hinterlegten Regeln automatisch verteilt.

Heute bereits hinterlegbare Regeln sind:

- Produkt-Kategorie
- Postleitzahl
- maximale Abnahmemenge
- Gewichtung nach der Wahrscheinlichkeit eines Abschlusses aus Sicht des Außendienstmitarbeiters (Einführung der Funktionalität erst nach ausreichend langer Testphase sinnvoll)
- und einer sinnvollen Kombination obiger Kriterien

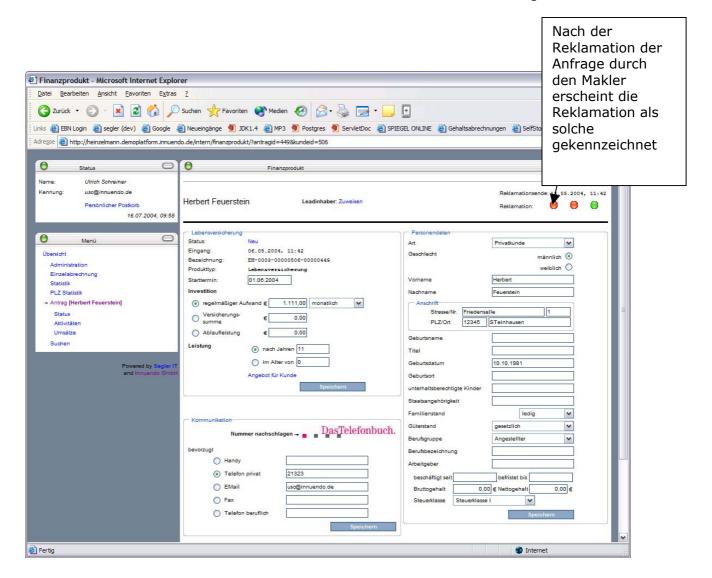






Reklamations-Handling

Je nach definiertem Prozess können Anfragen über den Lead-Manager reklamiert werden. Die Reklamationen werden in der Plattform erfasst und dem Back Office zugewiesen.

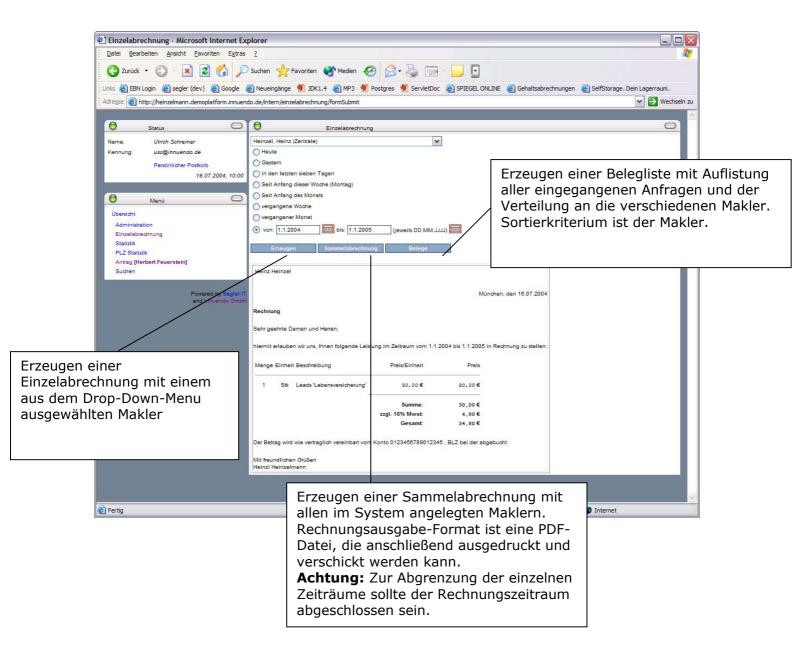






Abrechnung der Leads mit den Maklern

Über die Plattform werden alle Leads, die an die Makler weitergeleitet wurden abgerechnet.







Wiedervorlage

Zu jedem Lead kann eine Wiedervorlage hinterlegt werden, über die der Außendienstmitarbeiter seine Arbeit mit dem System steuern kann.

Das Erfassen der Aktivitäten kann zur Bildung von Kennzahlen für die Qualität der Betreuung verwendet werden.

Umsatzerfassung

Zu jedem Lead kann der Umsatz und das abgeschlossene Produkt ermittelt werden.

Das Erfassen der Umsätze kann zur Bildung von Kennzahlen für die Wahrscheinlichkeit eines Abschlusses und damit auch als Basis für die Anzahl der zugewiesenen Anfragen verwendet werden.

Kennzahlbildung und Reporting

Neben den bereits erwähnten Kennzahlen

- Aktivitäten pro Lead
- Durchschnittlicher Umsatz pro zugewiesenem Lead

können folgende Kennzahlen gebildet werden:

- Umsatz pro Lead
- Messung der durchschnittlichen Zeitspanne zwischen Zuweisung des Leads und Abschluss

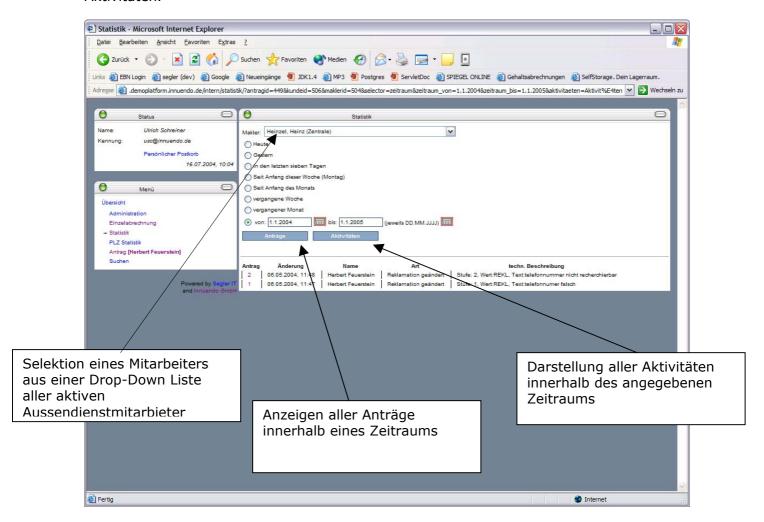
Die Kennzahlen können projektspezifisch erweitert werden.





Aktivitätsverfolgung der Makler

Natürlich kann neben den Kennzahlen auch ein allgemeines Tracking der Mitarbeiter genutzt werden. Hierzu werden entweder die Leads angezeigt, die ein bestimmter Makler in einem Zeitraum bekommen hat oder alle in der Kontakthistorie vermerkten Aktivitäten.



Cockpit-Funktionen für die Außendienststeuerung

Aus den oben definierten Kriterien kann für die Management- und Direktions-Ebene ein Außendienst-Steuerungs-Cockpit realisiert werden. Die Performance eines einzelnen Außendienstmitarbeiters ist online mess- und bewertbar und zwar nicht allein auf der Ebene der Umsatzhöhe sondern auch auf Einzelabschluss-Ebene.

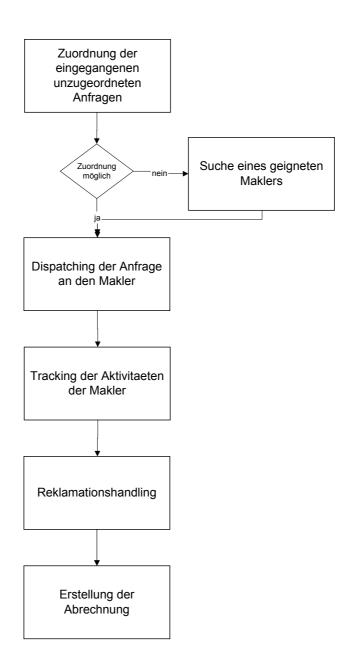
So können einzelne Außendienstmitarbeiter gezielt geschult und die Abschlussquote pro Lead erhöht werden.





Prozessübersicht Back-Office

Prozesse Back Office

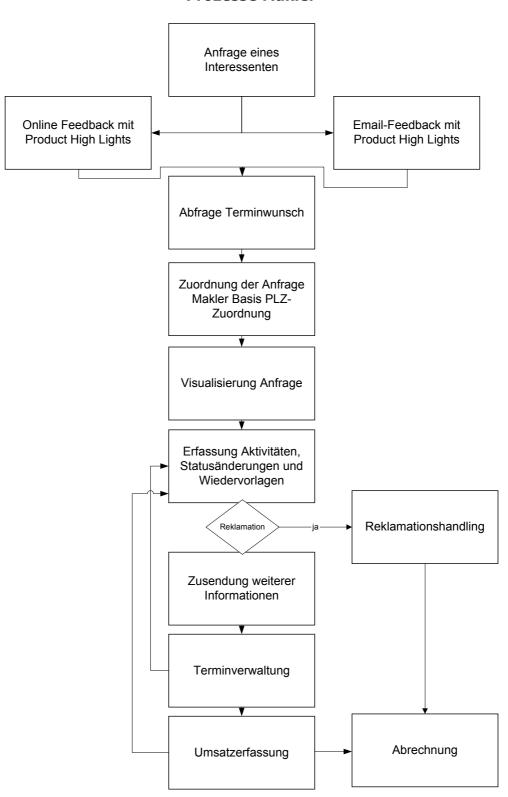






Prozessübersicht Makler

Prozesse Makler







Kosten für die Implementierung des Prozesses

Bei langfristiger Zusammenarbeit fallen keine Vorabkosten an.

Abrechung auf Basis Preis-pro-Lead. Der Preis pro Lead wird je nach Thema und Produkt-Alleinstellungsmerkmalen individuell kalkuliert.

Beispiel:

Aufgabenstellung:

Generierung von Interessenten zum Thema private Rentenversicherung

Produkt "hohe Rendite" mit einer durchschnittlichen Rendite von 13,3 % p. a.

Produkt "eingeschlafene Füße" mit einer durchschnittlichen Rendite von 2,75 % p. a.

Falls keine weiteren, für den Interessenten unmittelbar wahrnehmbaren Produkt-Alleinstellungsmerkmale vorliegen, ist die Generierung von Leads für das Produkt "hohe Rendite" einfacher als für das Produkt "eingeschlafene Füße".

Dies spiegelt sich auch im Preis pro Lead wider.